

von Ignaz Good

Die Raiffeisenbank Sarganserland organisiert oder unterstützt diverse Veranstaltungen und Events in der Region. Kunden können von speziellen Aktionen profitieren und werden zudem zu Mitgliederabenden eingeladen. Der Verwaltungsrat mit Präsident Marcel Kempf hat beschlossen, den jüngeren Generationen vermehrte Aufmerksamkeit zu schenken.

Seit Jahren bekommt der Eispark Sarganserland von der regionalen Raiffeisenbank einen Zustupf, damit die Bevölkerung sich in der kälteren Jahreszeit auf dem Eis in Sargans vergnügen kann. Auf dieser Grundlage nahm Stefan Scherrer als Mitglied der Bankleitung zusammen mit der Leiterin Marketing, Sabina Brügger, Kontakt mit dem Vorstand des Eisparcs Sarganserland auf, um vor Ort einen Event für Jugendliche auf die Beine zu stellen. Sie schrieben schliesslich die Nachwuchskunden der 3. und 4. Klasse für einen Spiel-, Spass- und Sportnachmittag an. Jedes Kind durfte zudem noch ein Gspänli mitbringen.

Grosse Nachfrage

Vorgestern Mittwoch durften in Sargans alle 120 Knaben und Mädchen aus der Region an dem Nachmittag teilnehmen, welche mit ihrer Anmeldung nicht gezögert hatten. Weil die Nachfrage so gross war, mussten sogar rund 70 Kinder auf einen späteren Event vertröstet werden. Um dem Ansturm der neun- bis elfjährigen Kinder



Wintervergnügen an der Sonne: Der Eispark Sarganserland lässt junge Herzen höher schlagen.

Bilder/SLGview Ignaz Good

Kinderlachen lässt das Eis schmelzen

Der erste Schlittschuh- und Bastelspass beim Eispark Sarganserland kann als voller Erfolg verbucht werden. 120 Kinder haben die dreistündige Veranstaltung genossen, zu der Raiffeisen Sarganserland eingeladen hatte.

gerecht zu werden, wurden zwei Gruppen gebildet. Während die eine in der Wärme der «Iisbeiz» mit der Pinzette Pixel-Mosaiken nach ihren Wünschen

zu Schlüsselanhängern bastelte, tobte sich die andere Gruppe auf dem Eisfeld aus. Zwischen dem Wechsel wurden die jungen Gäste mit einem Hot-

dog und Punsch verköstigt. Müde, zufrieden und um viele Erfahrungen reicher, kehrte der Nachwuchs nach drei Stunden wieder heim.



Gelungener Einstand: Der Event von Raiffeisen Sarganserland bei der Sportanlage Riet ist ein Vollerfolg. 120 Kinder geniessen drei Stunden mit Basteln und Schlittschuhlaufen.

Jungwolf wird von Auto überfahren

Am Dienstag hat ein Autofahrer bei Trin einen Wolf angefahren. Das Tier wurde tot geborgen.

Trin. – Zwischen Trin und Flims ist am Dienstag ein Wolf von einem Auto überfahren worden. Der Unfall ging für das noch junge Tier tödlich aus. Beim getöteten Wolf handelt es sich um ein Jungtier des letzten Jahres, wie die Bündner Amt für Jagd und Fischerei gestern Donnerstag mitteilte. Er stammte vermutlich aus einem der beiden Rudel am Calanda oder in Trin. Die Kollision war umgehend den Behörden gemeldet worden. Die Wildhut barg das tote Tier. Der Kadaver wird zur weiteren Untersuchung, vor allem zur genetischen Analyse, dem pathologischen Institut der Universität Bern übergeben.

Ein Unfall mit einem toten Wolf eignete sich vor fast genau einem Jahr auf der Linie der Rhätischen Bahn zwischen Tamins und Trin. Die Wölfe aus den zwei Rudeln aus der Umgebung seien jetzt unterwegs auf Futtersuche, alleine oder in Gruppen. Da komme es vor, dass sie Verkehrswege querten, sagte der Bündner Jagdinspektor Adrian Arquint. Wölfe machen immer wieder schlechte Erfahrungen mit Anlagen der Zivilisation. Im Juni 2013 wurde im Tessin, am linken Ufer des Lago Maggiore, ein Jungwolf des Calandarudels von einem Zug überfahren. Ebenfalls von einem Zug angefahren und getötet wurde 2014 ein Jungwolf des Calandarudels in Schlieren. (sda)

Spezialsendung zum Wahlkampf

St.Gallen. – Sieben Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich am 10. März zur Wahl in den Ständerat als Nachfolge von Karin Keller-Sutter. TV Südostschweiz widmet den antretenden Personen eine Spezialsendung mit Podium und Einzelinterviews. Regierungsrat Beni Würth (CVP), Susanne Vincenz-Stauffacher (FDP), Mike Egger (SVP) und Patrick Ziltener (Grüne) diskutieren unter der Leitung von Daniel Sager über ihre Motivation fürs Stöckli, ihre Qualifikationen und wofür sie bei aktuellen nationalen Vorlagen und Problemstellungen stehen. Im zweiten Teil der Sendung kommen zudem die parteilosen Bewerber Alex Pfister und Andreas Graf sowie Sarah Bösch zu Wort. Die Spezialsendung zum Ständeratswahlkampf wird übermorgen Samstag, 23. Februar, ab 18 Uhr ausgestrahlt und stündlich wiederholt. Sie kann auch im Internet auf www.suedostschweiz.ch/mediathek unter den «Extra»-Sendungen online abgerufen werden. (so)

ANZEIGE

Sonder-Angebot

Electrolux Geschirrspüler GA60

30 Min. Kurzprogramm, Besteck-Schublade

K-Preis 2750.-

53% Rabatt

Netto 1290.-

Verkauf und Service: **5 Jahre Garantie**

KUNZ ELEKTRO-MARKT AG
Radio • TV • Haushaltgeräte
8890 FLIMS BAHNHOFSTRASSE
TEL. 081 720 11 11
Sa.-Na. + Mo.Vo. geschlossen